



„Berechnungshilfe Stall“ zur Anzeige auf Registrierung und Änderung der Registrierung eines Legehennenbetriebes nach § 3 Legehennenbetriebsregistergesetz und Zuteilung einer Kennnummer

I. Anforderungen Stalleinrichtung für alle Haltungsformen

max. Hennenzahl

Verordnung 589/2008 Anhang II i.V.m. RL 1999/74/EG Artikel 4 Absatz 1)

- Längsfuttertröge _____ m / 10 Hennen pro m = _____
- Rundfuttertröge _____ m Umfang / 25 Hennen pro m = _____
- Rinnentränke _____ m / 40 Hennen pro m = _____
- Rundtränke _____ m Umfang / 100 Hennen pro m = _____
- Nippeltränken oder Trinknäpfe, Stück _____ x 10 Hennen = _____
- Einzelnester Stück _____ x 7 Hennen = _____
- Gruppennester _____ m² / 120 Hennen pro m² = _____
- Sitzstangen Stück ____ x ____ m = _____ m Gesamtlänge / 0,15 m = _____
- Mindestabstand der Sitzstangen zueinander 30 cm, zur Wand 20 cm ja nein
- Einstreulfläche _____ m x _____ m = _____ m² x 40 = _____
(mind. 1/3 der Stallfläche)
- Boden der Anlage verhindert Abrutschen der nach vorn gerichteten Krallen ja nein
- Haltungssysteme, bei denen sich die Hennen zwischen versch. Ebenen frei bewegen können:
 - höchstens 4 Ebenen übereinander ja nein
 - Abstand zwischen den Ebenen mind. 45 cm lichte Höhe ja nein
 - Futter- u. Tränkanlagen sind für alle Hennen gleichermaßen zugänglich ja nein
 - es kann kein Kot auf darunter gelegene Ebenen fallen ja nein
- Stallfläche _____ m x _____ m = _____ m² nutzbare Fläche x 9 Hennen/m² = _____

II. Zusatzanforderungen Stalleinrichtung ökologische Haltung

max. Hennenzahl

Verordnung 889/2008 EG Abschnitt 2 und Anhang III (2)

- Mind. ein Drittel ist von fester Beschaffenheit (keine Spaltenböden o. Gitterroste) ja nein
- Diese Fläche ist mit Streumaterial (Stroh, Sand, Torf o. Holzspäne) bedeckt ja nein
- Die Fläche der Kotgrube ist ausreichend ja nein
- Stallfläche _____ x _____ m = _____ m²; höchstens 6 Legehennen pro m² = _____
- Sitzstangen _____ m; mindestens 0,18 m je Legehenne = _____
- Gemeinsames Nest ____ x ____ m = ____ m²; 83 Legehennen pro m² = _____
- Auslauföffnungen Stück ____ x _____ m = _____ m = _____
- mind. 4 m Auslauföffnung je 100 m² der zur Verfügung stehenden Stallfläche ja nein
- maximal 3000 Legehennen je Stallabteil ja nein

III. Auslauf bei Freiland- und ökologischer Haltung

max. Hennenzahl

Verordnung 589/2008 Anhang II i.V.m. RL 1999/74/EG Art.4 Absatz 1

- tagsüber unmittelbarer und uneingeschr. Zugang zu einem Auslauf im Freien ja nein
- die Auslaufläche ist zum größten Teil bewachsen ja nein
- mit behördl. Genehmigung zusätzl. Nutzung als Obstgarten, Wald oder Weide¹
• Bei Standweide insgesamt _____ x _____ m = _____ m² ja nein
insgesamt mindestens 4 m² pro Henne ständig verfügbar = _____
- Bei Wechselweide¹ insgesamt _____ x _____ m = _____ m², ja nein
dann jederzeit mindestens 2,5 m² pro Henne ständig verfügbar (m²/4) = _____
insgesamt mindestens 10 m² je Henne verfügbar ja nein
- Auslauföffnungen Stück _____ x _____ m = _____ = _____
- Auslauföffnungen unmittelbar nach außen, ja nein
mind. 35 cm hoch x 40 cm breit, über die gesamte Gebäudelänge verteilt
- je 1.000 Hennen mind. 2 m Gesamtöffnung ja nein
- nach Besatzdichte u. Bodenart sind keine Kontaminationen zu erwarten ja nein
- Unterschlupfmögl. (mind. 4/ha) und Tränken, gleichmäßig verteilt ja nein
- max. Radius der Auslaufläche zur nächsten Stallöffnung 150 m ja nein
- Radius bis 350 m zur nächsten Stallöffnung bei ___ Unterschlupfmöglichkeiten ja nein
(mind. 4/ha)

¹ Nicht vorgesehen bei ökologischer Haltung

Stand: Februar 2022